

SBSV

Meisterschaftsorganisation

Reglemente

gültig ab 9.01.2010

(Geändert gemäss GV Beschlüssen vom 9.1.2010)

Die Meisterschaftsorganisation beinhaltet:
Anzahl Ligen -
Anzahl Mannschaften pro Liga -
Spielmodus

Meisterschaftsorganisation des SBSV

Allgemeines

Bei gleichen Sieg/Niederlagen-Verhältnissen werden die TieBreaker-Rules der CEB angewandt:

- i. Die Mannschaft, die die Direktbegegnungen gewonnen hat, während der Meisterschaft, ist die Besserplatzierte.
- ii. Die Anzahl aller zugelassener Runs geteilt durch die Anzahl aller in der Defensive gespielten Innings entscheidet über die bessere Platzierung. Sind zwei oder mehrere Mannschaften nach dem genannten Verfahren immer noch gleichplatziert, entscheidet das Los über die bessere Platzierung.

Wenn es in der NLA oder NLB weniger Mannschaften gibt (Rückzug, Zwangsrelegation), können Mannschaften direkt (d.h. ohne Aufstiegsspiele) aufsteigen. Dies wird, je nach Situation, durch den ZV entschieden.

Wer an der Play Offs teilnimmt, ist verpflichtet aufzusteigen. Dies auch im Fall eines späteren Rückzuges und/oder bei verlorenen Play Offs.

Finalspiele der NLA dürfen auch von drei Schiedsrichtern geleitet und entschädigt werden. Der Spielmodus wird durch die TK des SBSV festgelegt.

Spielgemeinschaften oder Spieler die in anderen Mannschaften spielen oder aushelfen, dürfen in ihrer eigenen Mannschaftsuniform spielen ausser in der Nationalliga.

Die Rangierungen der vorangegangenen Meisterschaft entscheiden darüber, welche Mannschaften in der NLA und NLB spielen. Die Technische Kommission entscheidet über das Vorgehen, wenn sich Nationalliga Mannschaften von der Meisterschaft zurückziehen.

In Jahren die auf Meisterschaftsjahre folgen in denen kein Swiss Cup ausgetragen wurde, tritt folgende Regelung in Kraft:

Für den 1. Teilnehmer Platz am Europacup (European Cup und European Cup Qualifier) der laufenden Saison ist der Schweizermeister der NLA aus dem Vorjahr qualifiziert. Falls die Schweiz einen 2. Teilnehmer Platz erhält bekommt diesen der Vizeschweizermeister der NLA. Verzichtet eine Mannschaft auf die Teilnahme so erhält die besser platzierte Mannschaft der Regular Season das Recht auf die Teilnahme. Dieses Recht kann höchstens bis zum viert platzierten Team weitergegeben werden.

Meisterschaftsorganisation

Nationalliga

Baseball NLA

Es wird mit Mannschaften aus verschiedenen Vereinen gespielt.

Baseball NLB

Es wird mit Mannschaften aus verschiedenen Vereinen gespielt.

Regionalliga

Baseball 1. Liga

Es wird in verschiedenen regionalen Gruppen gespielt.

Baseball 2. Liga

Es kann bei Bedarf eine 2. Liga gespielt werden. Dies ist von den regionalen Gegebenheiten abhängig.

Softball Fast-Pitch

Spielmodus wird durch die Softballkommission ausgearbeitet.

Softball Fast-Pitch Juniorinnen (U-18)

Spielmodus wird durch die Softballkommission ausgearbeitet.

Softball Slow-Pitch

Spielmodus wird durch die Softballkommission ausgearbeitet.

Juniors (U-18)

Spielmodus wird durch die Juniorenkommission ausgearbeitet.

Wenn möglich, werden an den Spieltagen der Juniors keine 1.Liga-Spiele angesetzt von Vereinen mit Spielern in der Juniors-Liga. Nicht betroffene Mannschaften dürfen spielen. Die Juniors sind am Juniorsspieltag für alle anderen Ligen gesperrt und nicht Spielberechtigt.

Cadets (U-15)

Spielmodus wird durch die Juniorenkommission ausgearbeitet.

Juveniles (U-12)

Spielmodus wird durch die Juniorenkommission ausgearbeitet.